

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXVII</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Ziel der Arbeit .....	2
§ 2 Gang der Untersuchung .....	2
§ 3 Gegenstand der Untersuchung .....	4
§ 4 Stand der Wissenschaft .....	21
<b>1. Kapitel: Der Schutz von Anlegern bei der Ausgabe neuer Aktien .....</b>	<b>23</b>
§ 1 Wirtschaftliche Gefahr .....	23
§ 2 Rechtlicher Schutz .....	31
§ 3 Ergebnis zum Ersten Kapitel .....	110
<b>2. Kapitel: Der Schutz von Aktionären bei der Ausgabe neuer Aktien .....</b>	<b>113</b>
§ 1 Wirtschaftliche Gefahren .....	113
§ 2 Rechtlicher Schutz .....	159
§ 3 Ergebnis zum Zweiten Kapitel .....	218
<b>3. Kapitel: Der Schutz von Darlehensgebern bei der Ausgabe neuer Aktien ....</b>	<b>221</b>
§ 1 Wirtschaftliche Gefahr .....	221
§ 2 Rechtlicher Schutz .....	229
§ 3 Ergebnis zum Dritten Kapitel .....	294
<b>4. Kapitel: Systemvergleich und Systemkritik .....</b>	<b>297</b>
§ 1 Systemvergleich .....	297
§ 2 Systemkritik .....	309

§ 3 Ergebnis zum Vierten Kapitel .....	315
<b>5. Kapitel: Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>317</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>323</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>.XXVII</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Ziel der Arbeit .....</b>	<b>2</b>
<b>§ 2 Gang der Untersuchung .....</b>	<b>2</b>
<b>§ 3 Gegenstand der Untersuchung .....</b>	<b>4</b>
A. Der Begriff der Aktie .....	4
I. Die Aktie als Bruchteil des Grundkapitals .....	5
II. Die Aktie als Mitgliedschaftsrecht .....	6
1. Verwaltungsrechte .....	6
a) Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung .....	7
b) Stimmrecht .....	9
aa) Nennbetragsaktien .....	10
bb) Stückaktien .....	11
c) Auskunftsrecht .....	11
d) Anfechtungsrecht .....	13
2. Vermögensrechte .....	14
a) Anspruch auf Bilanzgewinn .....	14
b) Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös .....	15
B. Der Begriff der Ausgabe .....	15
I. Die ordentliche Kapitalerhöhung .....	16
II. Die bedingte Kapitalerhöhung .....	17
III. Die Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital .....	19
C. Der Begriff der wirtschaftlichen Gefahr .....	19
D. Der Begriff des rechtlichen Schutzes .....	19
<b>§ 4 Stand der Wissenschaft .....</b>	<b>21</b>

<b>1. Kapitel: Der Schutz von Anlegern bei der Ausgabe neuer Aktien .....</b>	<b>23</b>
<b>§ 1 Wirtschaftliche Gefahr .....</b>	<b>23</b>
A. Informationsasymmetrie .....	23
I. Freiwillige Informationsveröffentlichung durch den Emittenten .....	24
1. Vorteile der freiwilligen Informationsveröffentlichung .....	25
2. Nachteile der freiwilligen Informationsveröffentlichung .....	26
a) Nachteile für den Emittenten .....	26
aa) Unentlohnte Vorteile für gegenwärtige oder künftige Konkurrenten .....	27
bb) Unentlohnte Vorteile für hinreichend vergleichbare Emittenten ...	28
cc) Unentlohnte Vorteile für die Anleger hinreichend vergleichbarer Emittenten .....	28
b) Nachteile für die Geschäftsführung des Emittenten .....	29
4. Fehlende Standardisierung .....	29
II. Erwerb aktienwertrelevanter Informationen .....	30
B. Wirtschaftlich nachteiliges Geschäft .....	30
<b>§ 2 Rechtlicher Schutz .....</b>	<b>31</b>
A. Prospektpflicht .....	33
I. Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/1129 .....	34
II. Prospektpflicht nach Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	35
1. Mitteilung .....	36
2. Öffentlichkeit .....	37
3. Jedwede Form, jedwede Art und Weise .....	38
III. Ausnahmen von der Prospektpflicht .....	38
1. Art. 1 Abs. 4 lit. a Verordnung (EU) 2017/1129 .....	39
a) Als professionelle Kunden angesehene Personen .....	40
aa) Kreditinstitute (Anhang II Abschnitt I (1) lit. a Richtlinie 2014/65/EU) .....	40
bb) Wertpapierfirmen (Anhang II Abschnitt I (1) lit. b Richtlinie 2014/65/EU) .....	41
b) Auf Antrag als professionelle Kunden behandelte Personen .....	42
aa) Risikoverständnis aufgrund abgeschlossener Geschäfte .....	43
bb) Risikoverständnis aufgrund umfassenden Finanzinstrument-Portfolios .....	43
cc) Risikoverständnis aufgrund beruflicher Position im Finanzsektor ..	43

c) Als geeignete Gegenparteien anerkannte Personen oder Einrichtungen .....	44
2. Art. 1 Abs. 4 lit. b Verordnung (EU) 2017/1129 .....	44
3. Art. 1 Abs. 4 lit. c Verordnung (EU) 2017/1129 .....	45
4. Art. 1 Abs. 4 lit. d Verordnung (EU) 2017/1129 .....	45
5. § 3 WpPG n.F. i.V.m. Art. 3 Abs. 2 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	46
<b>IV. Prospektinhalt .....</b>	<b>48</b>
1. Vorgaben der Verordnung (EU) 2017/1129 .....	48
a) Art. 6 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	48
aa) Zielgerichteter Charakter des Art. 6 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	49
bb) Begrenzung des Prospektinhalts durch Art. 6 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	49
b) Art. 14 Abs. 2 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	49
c) Art. 18 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	50
2. Ergänzung durch die Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 .....	51
a) Art. 2 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 i.V.m. Anhang 1 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 .....	52
aa) Abschnitt 3 Anhang 1 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 .....	52
bb) Abschnitt 11 Anhang 1 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 .....	53
b) Art. 12 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 i.V.m. Anhang 11 Delegierte Verordnung (EU) 2019/980 .....	53
3. Ergebnis zu IV. ....	54
<b>B. Durchsetzung der Prospektplicht .....</b>	<b>54</b>
<b>I. Zivilrechtliche Durchsetzung .....</b>	<b>55</b>
1. Sekundärrechtliche Vorgaben .....	55
2. Spezialgesetzliche Prospekthaftung .....	56
a) Haftung für fehlerhaften Verkaufsprospekt, § 10 WpPG .....	56
aa) Tatbestand .....	57
(1) Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit wesentlicher Angaben des Prospekts .....	57
(2) Tauglicher Anspruchsteller .....	59
(3) Tauglicher Anspruchsgegner .....	60
(4) Verschulden .....	61
(5) Haftungsbegründende Kausalität .....	62
(6) Haftungsausfüllende Kausalität .....	63
(7) Kein anderweitiger Haftungsausschluss .....	64

(a) § 12 Abs. 2 Nr. 3 WpPG .....	65
(b) § 12 Abs. 2 Nr. 4 WpPG .....	65
(c) § 12 Abs. 2 Nr. 5 WpPG .....	66
bb) Rechtsfolge .....	67
(1) Anspruchsteller noch Inhaber der Wertpapiere .....	67
(a) Beschränkung durch die Pflicht zur Rückübertragung der Wertpapiere .....	67
(b) Beschränkung durch die Höhe des Ausgabepreises .....	68
(2) Anspruchsteller nicht mehr Inhaber der Wertpapiere .....	68
b) Haftung für fehlenden Prospekt, § 14 WpPG .....	69
aa) Tatbestand .....	69
(1) Nicht-Veröffentlichung eines Prospekts entgegen Art. 3 Abs. 1 Verordnung (EU) 2017/1129 .....	69
(a) Veröffentlichter, jedoch nicht gebilligter Prospekt .....	70
(b) Fehlender versus fehlerhafter Prospekt .....	70
(2) Taugliche Anspruchsgegner .....	72
(3) Taugliche Anspruchsteller .....	73
(4) Verschulden .....	73
(5) Kausalität des Fehlens des Prospekts für die Anlageentscheidung .....	74
bb) Rechtsfolge .....	74
3. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung .....	75
a) Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren Sinne .....	76
aa) Haftungsbegründender Tatbestand .....	77
(1) Fehlerhafter Prospekt .....	77
(2) Tauglicher Anspruchsteller .....	78
(3) Tauglicher Anspruchsgegner .....	78
(4) Verschulden .....	79
(5) Kausalität des fehlerhaften Prospekts für die Anlageentscheidung .....	79
bb) Haftungsausfüllender Tatbestand .....	80
cc) Anwendbarkeit neben der spezialgesetzlichen Prospekthaftung ..	80
(1) Eröffnung des Anwendungsbereichs der §§ 9 ff. WpPG als tatbestandliche Voraussetzung der Sperrwirkung des § 16 Abs. 2 WpPG .....	82
(2) Begriff des Anwendungsbereichs .....	83

(a) Prospektpflicht nach Art. 3 Abs. 1, Abs. 3 Verordnung (EU) 2017/1129 und Veröffentlichung eines Prospekts i.S.d. Verordnung (EU) 2017/1129 .....	84
(b) Prospektpflicht nach Art. 3 Abs. 1, Abs. 3 Verordnung (EU) 2017/1129 und keine Veröffentlichung eines Prospekts i.S.d. Verordnung (EU) 2017/1129 .....	85
(c) Keine Prospektpflicht nach Art. 3 Abs. 1, Abs. 3 Verordnung (EU) 2017/1129 und freiwillige Veröffentlichung eines Prospekts i.S.d. Verordnung (EU) 2017/1129 .....	85
(d) Keine Prospektpflicht nach Art. 3 Abs. 1, Abs. 3 Verordnung (EU) 2017/1129 und keine Veröffentlichung eines Prospekts i.S.d. Verordnung (EU) 2017/1129 .....	86
b) Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im weiteren Sinne .....	86
aa) Haftungsbegründender Tatbestand .....	87
bb) Haftungsausfüllender Tatbestand .....	88
4. Deliktische Prospekthaftung .....	88
5. Exkurs: Prospekthaftung im englischen Recht .....	89
a) Anspruch aus spezialgesetzlicher Prospekthaftung .....	89
aa) Reg. 14 POS Regulations 1995 .....	90
(1) Tatbestand .....	90
(a) Fehlerhafter Prospekt .....	90
(b) Tauglicher Anspruchsteller .....	91
(c) Tauglicher Anspruchsgegner .....	92
(d) Verschulden .....	93
(e) Haftungsbegründende Kausalität .....	94
(f) Haftungsausfüllende Kausalität .....	94
(g) Kein anderweitiger Ausschluss .....	94
(2) Rechtsfolge .....	95
bb) Sec. 85 (4) FSMA 2000 .....	95
b) Anspruch aus sec. 2 Misrepresentation Act 1967 .....	96
aa) Sec. 2 (1) Misrepresentation Act 1967 .....	96
(1) Tatbestand .....	96
(2) Rechtsfolge .....	97
bb) Sec. 2 (2) Misrepresentation Act 1967 .....	99
(1) Tatbestand .....	100
(2) Rechtsfolge .....	100

c) Anspruch aus fraudulent misrepresentation .....	100
aa) Tatbestand .....	101
(1) Falsche Tatsachenangabe .....	102
(2) Kenntnis der Unrichtigkeit oder fehlende Besorgnis um die Richtigkeit und Zielgerichtetheit der Erklärung .....	102
(3) Kausalität der Tatsachenangabe für das Verhalten des Erklärungsempfängers und Kausalität des Verhaltens für den Schaden .....	103
bb) Rechtsfolge .....	103
d) Anspruch aus negligent misrepresentation nach Hedley Byrne .....	104
e) Anspruch auf Vertragsaufhebung ( <i>rescission</i> ) .....	105
f) Ergebnis zu 5. .....	106
II. Öffentlich-rechtliche Durchsetzung .....	107
1. § 18 Abs. 3 S. 1 und 2 WpPG .....	107
2. § 18 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 WpPG .....	108
3. § 24 Abs. 3 WpPG .....	109
4. § 25 WpPG .....	110
§ 3 Ergebnis zum Ersten Kapitel .....	110
<b>2. Kapitel: Der Schutz von Aktionären bei der Ausgabe neuer Aktien .....</b>	<b>113</b>
§ 1 Wirtschaftliche Gefahren .....	113
A. Verlust von Minderheitsrechten .....	114
I. Minderheitsrechte bei prozentualer Beteiligung am Grundkapital .....	114
II. Minderheitsrechte bei prozentualer Beteiligung oder anteiligem Betrag .....	115
1. Recht auf gerichtliche Bestellung von Sonderprüfern nach § 142 Abs. 2 S. 1 Hs. 1 AktG .....	116
2. Recht auf gerichtliche Bestellung von Sonderprüfern nach § 258 Abs. 2 AktG .....	117
3. Recht auf gerichtliche Entscheidung über abschließende Feststellung eines nach § 258 AktG bestellten Sonderprüfers, § 260 Abs. 1 AktG .....	121
4. Recht auf Beantragung der Sonderprüfung der geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu dem herrschenden Unternehmen nach § 315 S. 2 AktG .....	122
5. Recht auf Bestellung eines anderen besonderen Vertreters nach § 147 Abs. 2 S. 2 AktG und Antragsrecht auf Klagezulassung nach § 148 Abs. 1 S. 1 AktG .....	124

a) § 147 Abs. 2 S. 2 AktG .....	126
b) § 148 Abs. 1 S. 1 AktG .....	127
6. Recht auf gerichtliche Bestellung anderer und Abberufung vorhandener Abwickler nach § 265 Abs. 3 S. 1 AktG .....	129
7. Recht auf Abberufung eines entsandten, nicht gewählten Aufsichtsratsmitglieds nach § 103 Abs. 3 AktG .....	130
8. Recht auf Aufnahme von Tagesordnungspunkten zur Beschlussfassung der Hauptversammlung nach § 122 Abs. 2 S. 1 AktG .....	131
<b>B. Verlust von Sperrminoritäten .....</b>	<b>132</b>
I. Sperre gegen Verzicht und Vergleich der Gesellschaft .....	133
1. Anspruch auf Verlustausgleich nach § 302 Abs. 3 AktG .....	134
2. Ersatzansprüche gegen die gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens bei Bestehen eines Beherrschungsvertrages nach § 309 Abs. 2 AktG .....	135
3. Ersatzansprüche gegen die Verwaltungsmitglieder der beherrschten Gesellschaft bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags nach § 310 AktG .....	137
4. Ersatzansprüche einer abhängigen Gesellschaft gegen ein herrschendes Unternehmen und dessen gesetzliche Vertreter im faktischen Konzern nach § 317 Abs. 1 S. 1 AktG .....	138
5. Ersatzansprüche der abhängigen Gesellschaft gegen ihre Verwaltungsmitglieder im faktischen Konzern nach § 318 Abs. 1, 2 AktG .....	139
6. Ersatzansprüche gegen Vorstandsmitglieder wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach § 93 Abs. 4 AktG .....	140
7. Ersatzansprüche gegen Aufsichtsratsmitglieder wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 116 S. 1, 93 Abs. 4 AktG .....	141
8. Ersatzansprüche gegen Dritte wegen missbräuchlicher Einflussnahme auf die Gesellschaft nach §§ 117 Abs. 4, 93 Abs. 4 AktG .....	141
II. Sperre gegen Ersetzung einer vom Aufsichtsrat verweigerten Zustimmung zu einer Geschäftsführungsmaßnahme, § 111 Abs. 4 S. 3 AktG .....	142
III. Sperre gegen Verabschiedung einer Geschäftsordnung für die Hauptversammlung, § 129 Abs. 1 AktG .....	143
IV. Sperre gegen Änderung des Unternehmensgegenstands, § 179 Abs. 2 S. 1 AktG .....	144
V. Sperre gegen Verpflichtung zur Übertragung des gesamten Vermögens, § 179a Abs. 1 S. 1 AktG .....	144

VI. Sperre gegen Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, §§ 207 Abs. 2 S. 1, 182 Abs. 1 S. 1 AktG .....	147
VII. Sperre gegen Ausgabe von Wandel- oder Gewinnschuldverschreibungen, § 221 Abs. 1 AktG .....	147
1. Gefahren bei der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen .....	148
2. Gefahren bei der Ausgabe von Gewinnschuldverschreibungen .....	150
C. Verwässerung von Rechten .....	150
I. Recht auf Beteiligung am Bilanzgewinn, § 58 Abs. 4 S. 1 AktG .....	151
II. Recht auf Beteiligung am Liquidationserlös, § 271 Abs. 1 AktG .....	152
III. Stimmrecht .....	153
1. Nennbetragsaktien .....	153
2. Stückaktien .....	154
D. Verlust der Mitgliedschaft .....	154
I. Verlust der Mitgliedschaft infolge des Ausschlusses von Minderheitsaktionären .....	154
II. Verlust der Mitgliedschaft infolge einer Eingliederung .....	156
E. Wertverlust alter Aktien .....	158
§ 2 Rechtlicher Schutz .....	159
A. Schutz durch Zuspruch des Bezugsrechts in § 186 Abs. 1 S. 1 AktG .....	160
I. Allgemeines Bezugsrecht versus konkreter Bezugsrechtsanspruch .....	160
II. Vermittelter Schutz .....	162
1. Verhältnismäßige Zuteilung neuer Aktien .....	162
2. Veräußerung des Bezugsrechts .....	163
a) Unwesentlich beteiligte Privatperson .....	164
b) Wesentlich beteiligte Privatperson .....	165
c) Betrieblich beteiligter Anteilseigner .....	165
d) Kapitalgesellschaft als Anteilseigner .....	166
III. Verlust des Schutzes .....	166
1. Verletzung aktien- und kapitalmarktrechtlicher Pflichten .....	166
a) § 20 Abs. 7 S. 1 AktG und § 21 Abs. 4 AktG .....	167
b) § 44 Abs. 1 WpHG .....	170
c) § 59 S. 1 WpÜG .....	173
aa) Pflicht zur Veröffentlichung der Kontrollerlangung nach § 35 Abs. 1 S. 1 WpÜG .....	174
bb) Pflicht zur Übermittlung der Angebotsunterlage an die Bundesanstalt nach § 35 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 WpÜG .....	175

cc) Pflicht zur Veröffentlichung eines Angebots nach § 35 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 WpÜG .....	176
dd) Verschulden und Konkurrenzen .....	177
2. Anforderungen an den Ausschluss des Bezugsrechts .....	178
a) Formelle Anforderungen an den Bezugsrechtsausschluss .....	178
aa) Beschlussfassung .....	178
bb) Bekanntmachung .....	179
cc) Bericht des Vorstands .....	180
b) Materielle Anforderungen an den Bezugsrechtsausschluss .....	181
aa) Rechtshistorische Entwicklung .....	182
(1) Die implizite Verneinung materieller Anforderungen .....	183
(a) RGZ 68, 235 – „Hibernia“ .....	183
(b) RGZ 107, 67 – „Vereinigte Stahlwerke“ .....	184
(2) Die Herausbildung materieller Anforderungen .....	185
(a) RGZ 132, 149 – „Victoria“ .....	185
(b) BGHZ 71, 40 – „Kali und Salz“ .....	186
(aa) Die materiellen Anforderungen an die Rechtmäßigkeit des Bezugsrechtsausschlusses .....	186
(bb) Die gerichtliche Prüfungsdichte .....	188
(c) BGHZ 83, 319 – „Holzmann“ .....	189
(aa) Die Anforderungen an den Bezugsrechtsausschluss durch den Vorstand .....	190
(bb) Die Anforderungen an den zum Bezugsrechtsausschluss ermächtigenden Hauptversammlungsbeschluss .....	190
(cc) Die Anforderungen an den Bericht i.S.d. §§ 203 Abs. 2 S. 2, 186 Abs. 4 S. 2 AktG .....	191
(aaa) Vorhersagbarkeit der konkreten Umstände des Gebrauchs der Ermächtigung .....	192
(bbb) Keine Vorhersagbarkeit der konkreten Umstände des Gebrauchs der Ermächtigung .....	193
(3) Die Aufweichung der materiellen Anforderungen .....	194
(a) BGHZ 136, 133 – „Siemens/Nold“ .....	194
(b) BGHZ 144, 290 – „Adidas“ .....	196
(4) Die Verteidigung der gelockerten Anforderungen gegen weitere Aufweichung .....	197

bb) Gegenwärtige Rechtslage .....	198
(1) Entscheidung über Kapitalerhöhung und Bezugsrechtsausschluss durch die Hauptversammlung .....	198
(a) Im Gesellschaftsinteresse liegender Zweck .....	199
(b) Geeignetheit .....	199
(c) Erforderlichkeit .....	199
(d) Angemessenheit .....	200
(2) Entscheidung über Kapitalerhöhung und Bezugsrechtsausschluss durch den Vorstand .....	201
(3) Entscheidung über Kapitalerhöhung durch den Vorstand und Entscheidung über Bezugsrechtsausschluss durch die Hauptversammlung .....	202
cc) Privilegierte Bezugsrechtsausschlüsse .....	202
(1) Erleichterter Bezugsrechtsausschluss nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG .....	202
(a) Vorliegen einer Barkapitalerhöhung .....	204
(b) Vorliegen eines Börsenpreises .....	204
(c) Kein Übersteigen von zehn vom Hundert des Grundkapitals .....	204
(d) Kein wesentliches Unterschreiten des Börsenpreises .....	205
(2) Mittelbares Bezugsrecht nach § 186 Abs. 5 AktG .....	206
B. Schutz durch Erweiterung der Anfechtungsmöglichkeiten nach § 255 Abs. 2 S. 1 AktG .....	207
I. Natur des vermittelten Schutzes .....	208
1. Unattraktivität als Anlageobjekt .....	209
2. Ansprüche Dritter gegen die Gesellschaft .....	209
II. Anfechtungsgegenstand .....	211
1. Reguläre Kapitalerhöhung .....	211
a) Vorgabe eines Ausgabebetrags .....	211
b) Vorgabe eines Mindestbetrags .....	211
c) Fehlen von Ausgabe- und Mindestbetrag .....	212
d) Sachkapitalerhöhung .....	213
2. Bedingte Kapitalerhöhung .....	214
3. Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital .....	214
a) Vorgabe eines Ausgabe- oder Mindestbetrags .....	215
b) Keine Vorgabe eines Ausgabe- oder Mindestbetrags .....	215
III. Anfechtungsgrund .....	216

1. Bezugsrechtsausschluss .....	217
2. Unangemessen niedriger Betrag .....	217
§ 3 Ergebnis zum Zweiten Kapitel .....	218
<b>3. Kapitel: Der Schutz von Darlehensgebern bei der Ausgabe neuer Aktien ....</b>	<b>221</b>
§ 1 Wirtschaftliche Gefahr .....	221
A. Veränderung der Mehrheitsverhältnisse in der Hauptversammlung des Darlehensnehmers .....	222
I. Kein Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre .....	222
II. Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre .....	222
1. Kapitalerhöhungsbeschluss mit Vorgaben hinsichtlich der Zeichnerauswahl .....	223
2. Kapitalerhöhungsbeschluss ohne Vorgaben hinsichtlich der Zeichnerauswahl .....	224
B. Verstärkter Einfluss in der Hauptversammlung .....	225
I. Mehrheit der Stimmrechte .....	225
II. Einfache Stimmenmehrheit i.S.v. § 133 Abs. 1 AktG .....	225
C. Veranlassung des Darlehensnehmers zu Kreditrisiko erhöhenden Maßnahmen ..	226
I. Vermögensverlagerung ( <i>asset diversion</i> ) .....	227
II. Anspruchsverwässerung ( <i>claim dilution</i> ) .....	227
III. Unterlassung von ausschließlich dem Darlehensgeber nützenden Investitionen des Darlehensnehmers ( <i>underinvestment</i> ) .....	228
IV. Gegenstandssubstitution ( <i>asset substitution</i> ) .....	228
§ 2 Rechtlicher Schutz .....	229
A. Das Verhältnis zwischen Aktiengesellschaft und Aktionär adressierende Normen (Innenverhältnis) .....	229
I. Bestehen eines faktischen Konzerns .....	230
1. Regeln zulasten des herrschenden Unternehmens .....	232
a) Verbot kompensationsloser Nachteilszuwendung, § 311 AktG .....	232
aa) Tatbestand .....	232
(1) Veranlassung .....	232
(2) Nachteiliges Rechtsgeschäft oder nachteilige Maßnahme .....	233
(3) Darlegungs- und Beweislast .....	234
bb) Rechtsfolge .....	237
cc) Schutz des Darlehensgebers der abhängigen Gesellschaft .....	237

b)	Haftung des herrschenden Unternehmens nach § 317 Abs. 1 AktG .....	239
aa)	Tatbestand des § 317 Abs. 1 AktG .....	239
bb)	Rechtsfolge des § 317 Abs. 1 AktG .....	242
cc)	Schutz des Darlehensgebers der abhängigen Gesellschaft .....	244
2.	Regeln zulasten des Vorstands des herrschenden Unternehmens .....	245
a)	Pflichten zulasten des Vorstands des herrschenden Unternehmens ....	245
b)	Haftung des Vorstands des herrschenden Unternehmens .....	245
aa)	Haftung des Vorstands des herrschenden Unternehmens gegenüber seiner Gesellschaft .....	245
bb)	Haftung des Vorstands des herrschenden Unternehmens gegenüber der abhängigen Gesellschaft .....	246
c)	Schutz des Darlehensgebers der abhängigen Gesellschaft .....	246
3.	Regeln zulasten des Aufsichtsrats des herrschenden Unternehmens .....	247
a)	Pflichten zulasten des Aufsichtsrats des herrschenden Unternehmens .....	247
b)	Haftung des Aufsichtsrats des herrschenden Unternehmens .....	247
c)	Schutz des Darlehensgebers .....	248
4.	Regeln zulasten der abhängigen Gesellschaft .....	248
5.	Regeln zulasten des Vorstands der abhängigen Gesellschaft .....	250
a)	Pflichten zulasten des Vorstands der abhängigen Gesellschaft .....	251
aa)	Allgemeine Pflichten .....	251
(1)	Pflicht zur Nichtvornahme bestimmter nachteiliger Maßnahmen .....	252
(2)	Pflichten bei Vornahme einer nachteiligen Maßnahme .....	253
bb)	Besondere Pflichten nach § 312 AktG .....	254
(1)	Berichtspflicht nach § 312 Abs. 1 AktG .....	255
(a)	Prüfung durch den Abschlussprüfer nach § 313 AktG .....	257
(b)	Sonderprüfung nach § 315 AktG .....	262
(2)	Pflicht zur Schlusserklärung nach § 312 Abs. 3 AktG .....	265
b)	Haftung des Vorstands der abhängigen Gesellschaft .....	266
aa)	Haftung nach § 318 Abs. 1 AktG .....	267
(1)	Anspruchsvoraussetzungen .....	267
(2)	Anspruchsinhalt .....	269
bb)	Haftung nach § 93 Abs. 2 S. 1 AktG .....	269
6.	Regeln zulasten des Aufsichtsrats der abhängigen Gesellschaft .....	271
a)	Pflichten zulasten des Aufsichtsrats der abhängigen Gesellschaft .....	271

aa) Pflichten aus §§ 116 S. 1, 93 Abs. 1 S. 1 AktG im Kontext des faktischen Konzerns .....	271
bb) Pflichten aus § 314 AktG .....	272
b) Haftung des Aufsichtsrats der abhängigen Gesellschaft .....	275
aa) Haftung nach § 318 Abs. 2 AktG .....	275
bb) Haftung nach §§ 93 Abs. 2 S. 1, 116 S. 1 AktG .....	276
II. Kein Bestehen eines faktischen Konzerns .....	276
1. Regeln zulasten des Aktionärs .....	277
2. Regeln zulasten des Vorstands des Aktionärs .....	279
3. Regeln zulasten des Aufsichtsrats des Aktionärs .....	279
4. Regeln zulasten der darlehensnehmenden Aktiengesellschaft .....	279
5. Regeln zulasten des Vorstands der darlehensnehmenden Aktiengesellschaft .....	280
6. Regeln zulasten des Aufsichtsrats der darlehensnehmenden Aktiengesellschaft .....	280
a) Geschäfte mit nahestehenden Personen i.S.v. § 111a AktG .....	281
aa) Definition des Begriffs der Geschäfte mit nahestehenden Personen aus § 111a Abs. 1 AktG .....	282
bb) Ausnahme nach § 111a Abs. 2 AktG .....	282
(1) Getätigt zu marktüblichen Bedingungen .....	283
(2) Getätigt im ordentlichen Geschäftsgang .....	283
cc) Ausnahmen nach § 111a Abs. 3 AktG .....	284
b) Zustimmungserfordernis nach § 111b AktG .....	284
c) Veröffentlichungspflicht nach § 111c AktG .....	287
B. Das Verhältnis zwischen Aktiengesellschaft und Darlehensgeber adressierende Normen (Außenverhältnis) .....	288
I. Kündigungsrecht aus Gesetz .....	288
1. Gesetzliches Kündigungsrecht aufgrund verstärkten Einflusses .....	289
a) § 490 Abs. 1 BGB .....	289
b) § 314 BGB .....	290
2. Gesetzliches Kündigungsrecht aufgrund gläubigerbenachteiligender Verhaltensweisen .....	290
a) § 490 Abs. 1 BGB .....	291
aa) Vermögensverlagerung .....	291
bb) Anspruchsverwässerung .....	292
cc) Unterlassen nützlicher Investitionen .....	292
dd) Gegenstandssubstitution .....	292

b) § 314 BGB .....	293
II. Kündigungsrecht aus Vertrag .....	293
§ 3 Ergebnis zum Dritten Kapitel .....	294
<b>4. Kapitel: Systemvergleich und Systemkritik .....</b>	<b>297</b>
§ 1 Systemvergleich .....	297
A. Schutzzweck .....	297
I. Prospektregime .....	299
II. Bezugsrechtsregime .....	299
III. Schutzzwecke im Vergleich .....	300
IV. Ergebnis zu A. .....	301
B. Schutzwirkung .....	301
I. Anleger .....	301
II. Aktionäre .....	302
III. Darlehensgeber .....	302
IV. Ergebnis zu B. .....	303
C. Schutzmfang .....	303
I. Anleger .....	303
II. Aktionäre .....	303
III. Darlehensgeber .....	304
IV. Ergebnis zu C. .....	304
D. Systemimmanenter Interessenkonflikt .....	305
I. Prospektregime .....	305
II. Bezugsrechtsregime .....	306
III. Kündigungstatbestand des § 490 Abs. 1 BGB .....	307
IV. Ergebnis zu D. .....	307
E. Ergebnis zu § 1 .....	308
§ 2 Systemkritik .....	309
A. Schutzbedürftigkeit .....	310
I. Anleger .....	310
II. Aktionäre .....	311
III. Darlehensgeber .....	312
IV. Ergebnis zu A. .....	312
B. Kausalkette von der abstrakten Gefahr zu ihrer Realisierung .....	312
I. Anleger .....	313

II. Aktionär .....	313
III. Darlehensgeber .....	313
IV. Ergebnis zu B. ....	314
§ 3 Ergebnis zum Vierten Kapitel .....	315
<b>5. Kapitel: Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>317</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>323</b>